

Menschen geeignet und richtet sich an alle, die aus Alters-

terschied schon nach kurzer Zeit gespürt werden. Die daraus entstandene Gelassen-

80 Euro erworben werden. Der AWO Bürgertreff Kiel-Nord ist mit den Buslinien 11,

Porsack melden unter der Tel. 04334/717 oder per E-Mail an a.porsack62@gmx.de.

Tiertipp: Erkältungen bei Hund und Katze – Worauf Tierbesitzer achten sollten und was hilft

Kiel. Typische Symptome wie Niesen, Nasenausfluss, tränende Augen, Husten, Teilnahmslosigkeit und verminderter Appetit deuten auf eine Erkältung der Vierbeiner hin. Tierheilpraktikerin Manja Benedict vom „Kompetenzverbund pro Hund“ gibt hier ein paar Tipps, worauf man als Tierhalter achten muss.

Wann lieber den Tierarzt aufsuchen?

Wenn Welpen Erkältungsanzeichen zeigen, sollte man in jedem Fall den Tierarzt aufsuchen, das Gleiche gilt für stark geschwächte Tiere. Wenn der Nasen- oder Augenausfluss gelb, grün, eitrig wird oder das Tier hohes Fieber hat, ist dies ebenso ein Fall für den Tierarzt wie Husten und wiederholtes Nasenbluten.

Welche Maßnahmen kann ich als Tierhalter ergreifen?

Fieber messen – bei Hunden und Katzen liegt die normale Körpertemperatur zwischen 38



Manja Benedict mit Katze Oopsy

FOTO: SVENJA KOCK FOTOGRAFIE

und 39°C, bei Welpen bis 39,5°C. In jedem Fall sollte man den kranken Vierbeinern Ruhe und Wärme geben, viel trinken ist wichtig. Katzen kann man mit einem Trinkbrunnen zur Wasseraufnahme animieren, zur Not das Wasser auch über eine Einwegspritze ins Maul geben. Hilfreich sind feuchte Lappen oder Schalen mit Wasser auf der Heizung, um die Luft-

feuchtigkeit im Raum anzuheben. Mit lauwarmer Kochsalzlösung oder Kamillentee kann man die Verkrustungen von der Nase lösen. Die Augen mit Watte und einer Euphrasia-Lösung auswischen. Bei erwachsenen Hunden ist es möglich, Fenchelhonig ins Wasser oder Futter zu mischen – bei Welpen nicht! Tieren, die an eine Transportbox gewöhnt sind, kann man eine Inhalation zubereiten. Dazu das Tier in die Box sperren, einen Topf mit heißen Wasser und Meersalz vor die Box stellen und ein Tuch über beides legen. So atmet das Tier die wohltuenden Dämpfe ein. Ist die Einnahme von Antibiotika erforderlich, dann sollte man auch an den Aufbau der Darmflora mit geeigneten Präparaten denken.

Wie kann ich Erkältungen meines Tieres vorbeugen?

Eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und Stressvermeidung sind die Schlüssel zu einem intakten Im-

munsystem- die natürliche Abwehr des Körpers. Die Naturheilkunde bietet uns dazu ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Stärkung des Immunsystems wie zum Beispiel Echinacea und Propolis. Fragen sie dazu ihren Tierheilpraktiker.

➔ www.tierheilpraktikerin-benedict.de

Der Kompetenzverbund

Der Kompetenzverbund pro Hund ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich beruflich und privat mit Themen rund um den Hund, aber auch mit anderen Haustieren beschäftigen. Gemeinsam bündeln sie ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Kompetenzen, um zu Themen wie Ernährung, Physiotherapie, Heilpraxis, Tierkommunikation, und weiteren beraten zu können. Im Kieler Express geben regelmäßig Tierexperten des Verbundes im „Tiertipp“ ihr Wissen weiter. Infos unter www.kompetenzverbundprohund.de.

2
Fr

El
Me

Zwei
cher
gepa
Schu
schü
Toch
pel d
zeit s
dann
ande
im e
ten.
nie
hinw
schw
les
um l
schw
renz
tiefe
Leb
von
von
den
der
Tri
tion
lob